Gemeindebrief

Einsichten und Ausblicke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAGSTADT

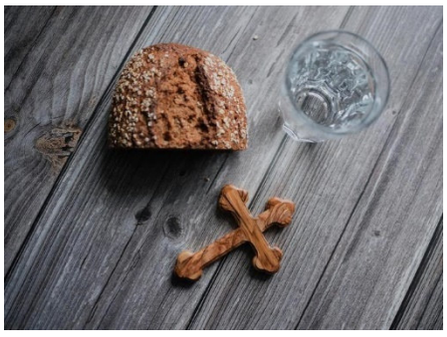
Frühjahr 2024

O S T E R E R W A C H E N

Gedanken über Ostern

Ostern ist das wichtigste Fest im christlichen Jahreskanon, so hörte ich einen Pfarrer sagen. Darüber muss ich erst mal nachdenken.
Wenn man die Zahl der Kirchenbesucher übers Jahr betrachtet, meint man wohl eher, **Weihnachten** sei das größte Fest für uns Christen. Gott sendet uns seinen eigenen Sohn auf die Erde – das muss doch wichtig sein!?

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi. Davor stehen das Leiden und der Tod Jesu.
In der **Passionszeit** erinnern wir uns an das Leiden, besinnen uns auf eine einfachere, zurückhaltende Lebensweise und versuchen ein bisschen mehr als sonst den vielfältigen Verführungen zu widerstehen.



Viele – mich eingeschlossen – **leben im Überfluss**. Die Jagd nach immer besseren Geschenken und das viele gute Essen gerade zu Weihnachten setzen dem Ganzen eine Krone auf. Mitunter vergessen wir, was angemessen wäre.
In diesen sieben Wochen vor Ostern gedenken wir des Weges, den Jesus für uns gegangen ist, welche Vorbilder er uns gegeben hat.
Sich besinnen, Maß halten, tut nicht nur unserem Körper, sondern vor allem unserer Seele gut.

Am Abend vor seiner Verhaftung teilt Jesus mit seinen Freunden ein letztes Mal Brot und Wein. „...Das ist mein Leib, der für Euch gegeben wird. … und … Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für Euch vergossen wird.“ [Lukas 22, 19-20] Mit dem heiligen Abendmahl besiegelt der Gottessohn **den neuen Bund Gottes des Vaters mit uns Menschen**.
Er hat unsere Sünden auf sich geladen, hat sie mit sich in den Tod genommen.

Am dritten Tage ist er auferstanden von den Toten. Dies war der Tag nach dem jüdischen Schabbat. Seither ist der Sonntag für uns Christen der Tag des Herrn. **Christliche Gemeinden in aller Welt treffen sich sonntags**, um Gemeinschaft zu erleben.

Mit seiner **Auferstehung** erwacht die christliche Gemeinde zu Leben. Erst ganz vorsichtig, hinter verschlossenen Türen kommen sie zusammen. Später dann mit der Sendung des Heiligen Geistes strömen sie hinaus in die Welt.
Mit der Natur verhält es sich im Frühjahr ganz ähnlich: Die ersten zarten Knospen treiben oft noch bedeckt von Laub, Erde oder Schnee … doch wenn diese Triebe Wärme und Wasser bekommen, durchbrechen sie den Schutz, verlassen die Höhle. Neues Leben wird sichtbar und lässt die Welt in hellen Farben erstrahlen.

Die Geburt Christi war für uns Menschen ein großes Geschenk. So konnte er unter uns wirken, … Deshalb feiern wir Weihnachten.
Doch **die größten Zeichen** seines Wirkens unter uns sind der neue Bund, die Vergebung der Sünden sowie die Überwindung des Todes mit der Auferstehung, dessen wollen wir gedenken.

Dann schmeckt das erste Stück Schokolade, der erste Bissen Fleisch oder der erste Schluck Bier an Ostern wie ein besonderes Geschenk.

Für mich steht fest: **Ostern feiern wir das wichtigste Fest im christlichen Jahreslauf.**

Immo Hentschel
Kirchengemeinderat

Die Karwoche und das Osterfest
sind eine Einladung:
In den Tiefen des Lebens
zur Hoffnung des Glaubens.

Gründonnerstag, 28. März
Zwischen Verzweiflung und Trost

19:00 Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche

Karfreitag, 29. März
Gedenken
des Sterbens Jesu
und des heutigen Leidens
von Menschen

10:00 Gottesdienst in der Kirche
mit Johannes-Täufer-Chor

14:30 Musik und Lesungen (bis 15:15)
zur Sterbestunde Jesu in der Kirche

14:00 Kirche geöffnet (bis 17 Uhr)
Am Taufstein kann ein Stein der Sorge
abgelegt werden

Ostersonntag, 31. März
Teilhaben
an der Hoffnung

07:00 Ostererwachen auf dem Friedhof
mit dem Posaunenchor

10:30 Gottesdienst für große und kleine Leute
auf dem Marktplatz
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Ostermontag, 1. April
Kein Gottesdienst in der Johannes-Täufer-Kirche Magstadt.
Einladung nach Maichingen zum Gottesdienst um 10 Uhr.

Offene Kirche ab 4. April
Jeden **Donnerstag**
ist bis Mitte Oktober
von **14-18 Uhr** die
Johannes-Täufer-
Kirche geöffnet,
außer an Christi Himmelfahrt
und Fronleichnam

Besinnung & Stille
tun hin und wieder gut.

Wer mag, zündet auf dem Taufstein **eine Kerze** an, setzt sich in eine Bank oder wirft einfach einen kurzen Blick in die Kirche.

++

Theaterabend „Mama Monologe“

Geschichten von Müttern für Frauen und Männer, traurige und lustige, nachdenkliche und aufbauende
am 15. März 2024, 18 Uhr im ev. Gemeindehaus
Tickets für 10 € eventuell noch an der Abendkasse

Ab 17:00 Ankommen bei leckeren Getränken
und im Anschluss für den Magen „Chili sin carne“

…..im Rahmen von „**Mit Familien Zukunft bauen**“……..

++

Mesner/in gesucht!

Ab Mai suchen wir
dringend eine Nachfolge
für Angela Klement.
Sie wohnt inzwischen in Calw-Stammheim und gibt die Aufgabe nach 10 Jahren ab. Wie bisher ergänzend zum Mesnerehepaar Onita und Helmut Schipper suchen wir **eine Person, die alle 2-3 Wochen Gottesdienste in der Kirche begleitet** (je nach Anfangszeit und Anlass an Sonn- und Feiertagen 8:45/9:00 - 12:00/12:30 oder auch mal abends).
Bisher war die Anstellung 3 Stunden pro Woche. Angela Klement hatte die Hälfte aller Feiern in der Kirche begleitet. Je nach Möglichkeiten wäre auch eine zeitlich geringere Anstellung möglich.

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen bei Pfarrer Dieter Heugel, Telefon 458658, dieter.heugel@elkw.de.

Evangelisches Pfarramt
Pfarrstraße 3

Sekretärin Marisa Eichholzer
pfarrbuero.magstadt@elkw.de
07159/42351

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	**16:00 – 18:00**
Mittwoch	**10:00 – 12:00**
Freitag	**10:00 – 12:00**

Kirchenpflegerin Sabine Weirich
(Finanzen, Spenden, Gebäudeverwaltung)
Kirchenpflege.Magstadt@elkw.de, Tel. 8057940

Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE96 6035 0130 0000 0151 05
VR-Bank eG Magstadt - Weissach
IBAN: DE27 6039 1420 0050 1090 06

Pfarrer Dieter Heugel
Pfarrstraße 3
dieter.heugel@elkw.de,
Telefon: 07159/458658

Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Joachim Wolf
jowolf72@posteo.de,
Telefon 07159/410877

Mesnerteam der Kirche
Onita und Helmut Schipper sowie Angela Klement

Gemeindehaus
Hausmeisterteam
Nina Kromm und
Harald Kohler
Belegungsorganisation:
Pfarrbüro
Marisa Eichholzer

Besuche bei Altersjubilaren
Zum 80., 90. und 100. Geburtstag kommt soweit ihm möglich der Pfarrer vorbei.
Ansonsten bekommen Sie zum 70. und 75. Geburtstag einen Gruß eingeworfen und ab dem 81. Geburtstag von einer ehrenamtlichen Person des Besuchsdienstes der Kirchengemeinde, wenn möglich persönlich überreicht.

Hochzeitsjubiläen
Zur goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit bekommen die Ehepaare per Brief einen Gruß der Kirchengemeinde und eine Urkunde des Landesbischofs. Wird ein Besuch durch den Pfarrer gewünscht, melden Sie sich zwei Wochen vor dem Jubiläum im Pfarrbüro (Tel. 42351). Auch die Segnung des Jubelpaares im Gottesdienst ist weiterhin möglich.

Seelsorge- und Beratungsgespräch
Den Pfarrer können sie für ein Gespräch persönlich ansprechen oder telefonisch (Tel. 458658) oder per Mail einen Termin anfragen, auch für einen **Kircheneintritt.**

Beratungsstelle der Diakonie (www.edivbb.de)
bei Problemen mit der Seele, dem Leben, Schulden, …
in Böblingen, Landhausstraße 58, 07031/216511

Haus der Familie in Sindelfingen
Kurse und Beratung für das Leben mit Kindern
07031/76360 (www.hdf-sindelfingen.de)

Ökumenische Sozialstation in Magstadt
(Krankenhilfe Diakonieverein) 07159/42236

Hospizdienst (Begleitung Sterbender)
07031/3049402 (www.hospizdienst-bb.de)

Betriebsseelsorge (Probleme am Arbeitsplatz)
Pfarrer Andreas Hiller, 07031/222608
www.evang-betriebsseelsorge-boeblingen.elkwue.de

Telefonseelsorge (anonyme Gespräche)
0800-1110111 oder 0800-1110222
Mail oder Chat mit: online.telefonseelsorge.de

Kirchensteuerberatung der Landeskirche
(auch zur Möglichkeit der Kappung bei einer Abfindung)
kirchensteuer@elk-wue.de oder 0800 / 7137137

Internetseite der Landeskirche: www.elk-wue.de
Infos zur Kirchensteuer: www.kirchensteuer-wirkt.de

Internetseite des Kirchenbezirks Böblingen
www.kirchenbezirk-boeblingen.de (evangelisch)

Johannes-Täufer-Kirche am Marktplatz

Gottesdienste
meist sonntags um 10:00
gelegentlich 11:00
Infos zu Taufen und Trauungen
auf Seite 12

Offene Kirche zur Einkehr
von April – Oktober
donnerstags 14 – 18 Uhr

Werktagsläuten
um 6 Uhr Gebet für den Tag
um 12 Uhr Gebet für den Frieden
um 15 Uhr Bitte um Vergebung
um 18 Uhr Dank für das Leben

Samstagsläuten um 17 Uhr
Dank für die Schöpfung
und Einläuten des Sonntags

Sonntagsläuten um 8 Uhr
Dank für das Licht der Sonne
und die Hoffnung des Glaubens

Auszeit-Gottesdienst
mit Musikteam und Gebetszeit
am Sonntag, 9. Juni um 11 Uhr im
Gemeindehaus sowie am
6. Oktober und 8. Dezember

Freitags um 8 in der Kirche
Singen und Bibel teilen
am 22.3., 26.4., 10.5., 7.6., 28.6.
und 12.7. jeweils um 20 Uhr

Ökumenisches Taizégebet,
monatlich mittwochs, 19:00,
ev. + kath. Kirche wechselnd,
13.03. (ev.), 10.04. (kath.), 15.05.
(ev.), 12.06. (kath.)

Impressum
Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Redaktion: Marisa Eichholzer, Immo Hentschel
und Dieter Heugel (verantwortlich)
Verwendung von Grafiken und Fotos des Gemeindebriefverlags
und freigegebene private Fotos

Auflage: 1800 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier,
verteilt vom Gemeindedienst
an jedes evangelische Gemeindeglied ab 18 Jahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
24.05.2024, Erscheinungstermin: 17.06.2024

Im Ev. Gemeindehaus

Alte Stuttgarter Straße 12/1
(unterer Eingang EG)
Goethestraße 6
(oberer Eingang OG)

Elterncafé
freitagvormittags 9:30-11:30
für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, (Kooperation mit Haus der Familie Sindelfingen und Familie am Start)

Eltern-Kind-Gruppen
Infos zu den aktuellen Gruppen
oder bei Wunsch für neue
bei meiersimone@gmx.net

Minikirche um 10:00
für Kinder von 0-5 Jahren mit
Erwachsenen im großen Saal
am Sonntag, 16. Juni,
22. September, 15. Dezember

Kinderkirche um 10:00 / 11:00
am 14. April, 5. Mai, 9. Juni
für Kinder ab 5 Jahren

Kreistanzen
amklement@gmx.de

Leib und Seele – der Treff 70+
1 x monatlich mittwochs, 14:30,
im Gemeindehaus, Großer Saal,
am 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli

Posaunenchor (CVJM)
donnerstags 20:00
mail@dzubiel.org

Johannes-Täufer-Chor
montags 20:00,
jutta.hay@gmx.de

Aktuelle Termine und Veranstaltungen:
www.ev-kirche-magstadt.de

auf der Startseite **„Aktuelle Woche“** anklicken!

Im Menü zu finden: Kontaktdaten, Terminvorschau,
Einblicke und Gemeindebriefarchiv,

unter **„Infos“**: Anleitung zum Kircheneintritt,
Infos zu Kirchenfinanzen und Kollektenergebnissen,
Johannes-Täufer-Kirche mit ihren Glocken, und mehr ….

„Förderung von Ehrenamtlichen“: CVJM-Vorstand und Kirchengemeinderat tauschen sich aus

Am 26. Januar trafen sich Mitglieder des CVJM-Ausschusses, Diakonin Saskia Puphal und der Kirchengemeinderat im Gemeindehaus zum jährlichen Austausch.
Anja Schneider, 2. Vorstand des CVJM und Moderatorin des Abends, ließ uns an ihren Erfahrungen eines Workshops mit dem Titel **„Ehrenamtliche gewinnen und begleiten“** und Überlegungen im CVJM teilhaben.

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich, mit vielfältiger Motivation: anderen helfen, mitgestalten, Spaß haben, der Gesellschaft etwas zurückgeben usw.
Doch die Bereitschaft der Menschen, Leitungsverantwortung zu übernehmen, nimmt ab. Die Gründe dafür sind vielfältig; Jugendliche z.B. sind oft schon stark anderweitig eingebunden, Familien mit kleinen Kindern fehlt die Zeit. Wir diskutierten u.a. folgende Fragen:

- Was braucht es vor Ort, um Ehrenamtliche für die Mitarbeit für Kinder, Jugendliche und Familien zu gewinnen und zu halten?
- Was macht das Ehrenamt attraktiv?
- Was kann ich persönlich tun, damit auch in Zukunft ehrenamtliches Engagement gelingt und Menschen zu ehrenamtlichem Engagement ermuntert werden?

Es gibt für diese Fragen nicht **die** Lösung, aber es lohnt sich, dranzubleiben, denn **unsere Gesellschaft wäre ohne ehrenamtliches Engagement um vieles ärmer.**

Zum Abschluss dieses interessanten Abends sahen wir einige Bilder von diversen Aktivitäten des CVJM wie z.B. Christbaumsammelaktion, Familienfreizeit, Kibiwo und Selbstverteidigungskurs für Kinder im Gemeindehaus – das alles gäbe es wohl nicht mehr in diesem Umfang, wenn sich niemand mehr ehrenamtlich einbringen würde.

(Renate Kilgus, Kirchengemeinderätin)

KGR-Klausurvormittag am 27. Januar

Am nächsten Morgen kam der Kirchengemeinderat erneut im Gemeindehaus zusammen. Neben dem persönlichen Austausch wurden die vielfältigen Erwartungen, was Kirche leisten soll, in den Blick genommen, und was für uns im Magstadt wichtig sein könnte.

Zukunft des Gemeindehauses

Der Kirchengemeinderat prüft seit Juni 2023, ob für einen eventuellen Neubau des Gemeindehauses ein kirchennäherer Standort wie heute möglich wäre.
Mit Unterstützung von Bürgermeister Glock und dem Bauamt wurden hierzu mehrere Gespräche mit Eigentümern geführt. Allerdings konnten bisher keine positiven Ergebnisse erzielt werden.
Weitere Optionen werden noch geprüft. Ein Gespräch mit dem zuständigen Referat des Oberkirchenrats (OKR) über das weitere Vorgehen steht an. Vor kurzen gab es einen Termin mit dem Magstadter Gemeinderat.
Im Mai 2023 war ja die vom OKR beauftragte Machbarkeitsstudie für den heutigen Standort im Gemeindehaus vorgestellt worden. Ergebnis war, dass die heutige Größe deutlich reduziert werden muss, um eine Sanierung und den späteren Unterhalt künftig noch finanzieren zu können.
Für den nächsten Gemeindebrief ist eine ausführlicher Einblick in den aktuellen Stand geplant.

(Dieter Heugel)

Mit Familien Zukunft bauen!

Mit diesem Profil startete am 1. Januar dieses Jahres meine neue Tätigkeit als **Familien-Diakonin** in der Evangelischen Kirchengemeinde Magstadt.

Aber nun erstmal zu mir:
Mein Name ist **Saskia Puphal**, ich bin 34 Jahre alt und lebe seit vier Jahren mit meinem Mann Pascal und unseren zwei Kindern, Raphael und Anni, in Magstadt. Ursprünglich komme ich aus Berlin und lebte dann 20 Jahre in einem Vorort von Frankfurt. Ich habe nach der Schule an der Ev. Hochschule in Darmstadt studiert und anschließend als Diakonin gearbeitet. Arbeitsbedingt zog es uns für zwei Jahre in die Schweiz, bevor wir uns in Magstadt niederließen. Die vergangenen zwei Jahre war ich hier in Magstadt im Jugendreferat der Stadt angestellt und dort für das Jugendhaus und die Sprachförderung in der ersten Klasse der Grundschule zuständig. Nun bin ich hier und freue mich sehr auf die Aufgaben, Begegnungen und Herausforderungen, die diese Stelle für mich bereithält.

Was gehört eigentlich zu meinem Stellenprofil?
Das Stellenprofil umfasst **zwei Schwerpunkte**.
Zum einen der **Ausbau der Angebote für Familien** in Magstadt zusammen mit alten und neuen Kooperationspartnern aus örtlichen Vereinen, Kindergärten, dem Haus der Familie Sindelfingen und dem CVJM Magstadt. Konkret in Planung sind z.B. Abende zu Erziehungsthemen in den Kitas und Kreativ- und Begegnungsangebote für Familien.
Zum anderen die **Konzeption und Durchführung einer Familienkirche**. Das heißt, ein Gottesdienstformat für und mit Familien. Dazu sammle ich im Moment Ideen und lerne die Mitarbeiterinnen aus den bestehenden Angeboten kennen.

Und wo kommen Sie ins Spiel?
Die Stelle hat einen wunderbar **offenen Spielraum für verschiedene Angebote für und mit Familien**.
Wenn Sie also gerne kochen, Ausflüge oder Kinderaktionen planen, Formulare ausfüllen, Brot im Backhaus backen, basteln, babysitten, ein Spielgerät aufbauen oder reparieren, Geschichten erzählen, ein Gemüsebeet anlegen, Musik machen oder Gesellschaftsspiele spielen, ExpertIn für ein Thema rund um die Welt von Familien sind oder ganz andere Ideen und Träume im Kopf haben, gerne mitwirken möchten oder einen Platz für sich, Ihre Wünsche und Ideen möchten, freue ich mich sehr, wenn wir in Austausch treten.

Wer mich also gerne in meinem Büro besuchen möchte, oder ein konkretes Anliegen hat, kann mich gerne freitags zwischen 9:30 und 12:00 Uhr im Gemeindehaus antreffen 😊, oder nach Vereinbarung.
Ich freue mich auf die neue Aufgabe mit Ihnen und für Sie hier in Magstadt.
Ihre Saskia Puphal

Kontakt:
Saskia Puphal, Alte Stuttgarter Straße 12/1,
71106 Magstadt
Tel.: 01575 481 400
E-Mail: saskia.puphal@elkw.de

……

Die Landeskirche finanziert uns für 5 Jahre diese **50%-Stelle als innovatives Projekt in die Zukunft der Kirche** in Magstadt. Für die Finanzierung einzelner Projekte werden wir Sie im Rahmen des Gemeindebeitrages um Spenden bitten.
Die Stelle wird von Kirchengemeinderätin Simone Meier, einem Kreativteam, Pfarrer Dieter Heugel und dem Kirchengemeinderat begleitet.

Chorleiterjubiläen

Gleich zwei beachtliche Jubiläen von in unserer Kirchengemeinde Tätigen wurden feierlich begangen. Beide sind Glücksfälle für uns in Magstadt.

30 Jahre Chorleitung Jutta Hay

Seit 30 Jahren dirigiert Jutta Hay den ev. Kirchenchor oder besser gesagt den „Johannes-Täufer-Chor“, wie er sich seit ca. 2008 in schöner Weise nennt. Mit 29 Jahren übernahm sie im Jahr 1994 die Leitung des Chores. Damals schon und bis heute wohnt die hauptamtliche Lehrerin in Stuttgart-Vaihingen und kommt zu Proben und Auftritten nach Magstadt.

Mit **Hingabe, Beharrlichkeit und Zutrauen** motiviert sie die Sängerinnen und Sänger auch zu anspruchsvollen Stücken. Immer wieder finden auch neue Mitsingende dazu.

Die Stabilität und Weiterentwicklung des Chores in all den Jahren erzählen von der Qualität des Wirkens von Frau Hay. Jedes Jahr gestaltet der Chor mehrere Gottesdienste mit. Fest im Programm sind Karfreitag, Ewigkeitssonntag und der zweite Weihnachtsfeiertag. Dazu treten weitere im Frühjahr, Sommer und Herbst sowie zu besonderen Anlässen. Seit vielen Jahren organisiert sie einmal im Jahr als besonderen Höhepunkt ein Konzert zusammen mit dem Chor der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche aus Stuttgart-Sommerrain, den sie ebenfalls leitet. Durch ihre Kontakte findet sie für diese zusätzliche Musikerinnen und Musiker.

Im Gottesdienst am 25. Februar bedankte sich Pfarrer Heugel im Namen der Kirchengemeinde und des Chores für ihr Wirken und sprach die Hoffnung aus, dass sie uns in Magstadt weiterhin treu bleibt.

20 Jahre Chorleitung Reiner Bebion

Seit 1971 ist Reiner Bebion erst an Trompete und später an der Tuba im Posaunenchor musikalisch aktiv. Mit 10 Jahren startete er unter dem damaligen Chorleiter Walter Steegmüller und Ende 2003 übernahm er von ihm die Leitung des Chores. Mit **Begeisterung, Sorgfalt und Können** organisierte und dirigierte er fortan die Bläserinnen und Bläser.

Das 110-Jährige Jubiläum des Chores im Jahr 2012 wurde nach seiner Idee mit einem musikalischen Spaziergang zu verschiedenen Orten in Magstadt gefeiert und das 120-Jährige mit einem Gottesdienst beim Rotsteinbruchfest im Jahr 2022. Ob in der Kirche, in der Klinik, im Grünen, auf dem Marktplatz oder auf dem Friedhof, Reiner Bebion begeisterte seinen Chor fürs Mitgestalten von Gottesdiensten und anderen Events von Kirchengemeinde und CVJM und verlieh ihnen eine besondere Festlichkeit.

Er kümmerte sich um das Miteinander im Chor, ob beim jährlichen Familienabend oder mit Ausflügen. Regelmäßig integrierte er neue Bläserinnen und Bläser und erweiterte das Repertoire mit modernen Pop- und Swingstücken.

Nach 20 Jahren am Dirigierpult will er nun wieder mit seiner Tuba im Chor mitwirken und gab deshalb die Leitung Anfang des Jahres an ein Leitungsteam unter Führung von Jörg Dzubiel ab.

Im Gottesdienst am 3. März bedankte sich Pfarrer Heugel im Namen der Kirchengemeinde bei Reiner Bebion für seinen komplett ehrenamtlichen Dienst in all den Jahren und das erquickliche Zusammenwirken.

Konfirmation 2024

Am Sonntag, 28. April in der Johannes-Täufer-Kirche in Magstadt um 10:00
mit Abendmahlsfeier am Vorabend um 18:30

Am Sonntag, 28. April werden konfirmiert:
Julian Bechtold, Lou-Sophie Bentel,
Mia Böttinger, Dominik Deubner, Zoe Hackl,
Felix Heller, Max Isert, Emma Kurz, Elias Röckle,
Anton Sihler, Arthur Stähle, Noah Wagner,
Ben Weiss, und Hanna Wolff

……

Gott möge sie stärken zu
Glaube, Liebe und Hoffnung!

Das Konfijahr bot neben den Mittwochnachmittagen und der Mitwirkung in Gottesdiensten besondere Events an den **Konfiaktionssamstagen**. Der erste war am 16. September im Rotsteinbruch mit Konfis aus Maichingen und Döffingen. Zum Thema „Ich-sein“ folgten einer am 11. November und zum Thema „Frieden“ einer am 24. Februar. Für Samstag, 23. März ist ein weiterer mit der Erkundung der Kirche und mehr geplant.
Mittwochnachmittags erprobten und besprachen wir, was Glaube mit uns selbst zu tun hat, auch mit meditativen Übungen mit Kerzen im Tongefäß, Traubensaft und Brot und Stillephasen.

und das nächste Konfijahr steht bereits in den Startlöchern ……

Anmeldung Konfijahr 2024/2025

Dieses Mal schriftlich bis zum 22. März:

einwerfen im Pfarrbüro, Pfarrstraße 3
oder Mail an pfarrbuero.magstadt@elkw.de.

+ für Jugendliche, die zurzeit die 7. Klasse und im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen

Soweit die Jugendlichen von uns erfasst sind, bekommen die Eltern einen **Brief mit Infoblatt und Anmeldung** bis zum 13. März eingeworfen.
Falls nicht, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

Mit dem **Konfistartabend** für Eltern und Konfirmand/in, eröffnen wir das neue Konfijahr **am Mittwoch, 3. Juli 2024 um 19:00.**
Der erste Konfinachmittag ist für **Mittwoch, 10. Juli**, von 15:30 -17:00 Uhr geplant.
Dann ist jeden Mittwoch 15:30 Konfinachmittag, sofern keine Schulferien sind.
Am Samstag, 20. Juli soll es von 10-16 Uhr einen Konfiaktionstag geben und am Sonntag, 21. Juli im Gottesdienst um 10 Uhr die feierliche Begrüßung.

Der Konfirmationstermin im Mai 2025 steht noch nicht fest (11. oder 18. oder 25. Mai).

++

KONFI Deine Zeit

Konfi am Mittwochnachmittag, Aktionen samstags oder an Wochenenden, Teilnahme und Mitwirkung an Gottesdiensten gehören zum Programm. Erleben von Gemeinschaft und Entdeckungen mit dem Glauben sind Zielsetzungen der Konfizeit.
Gut wäre, wenn die Jugendlichen Interesse haben, sich einzubringen und teilzuhaben an Kirchengemeinde und Glaubensfragen.

Die Konfirmation erinnert an die Zusage der Treue Gottes in der Taufe und wir bitten um seinen **Segen für den Lebensweg der Jugendlichen.**
Die Taufe von bisher nicht Getauften kann während des Konfijahres erfolgen.

Gemeinderückblick 2023 in Zahlen

- **Taufen**
  18 Kinder aus unserer Gemeinde wurden in der Johannes-Täufer-Kirche getauft

- **Konfirmationen**
  21 Mädchen und Jungen wurden am 30. April und am 7. Mai konfirmiert.

- **Kirchliche Trauungen**
  4 Ehepaare ließen sich im vergangenen Jahr in der Johannes-Täufer-Kirche trauen

- **Bestattungen**
  Von **29** Menschen, die aus unserer Kirchengemeinde verstorben sind, haben wir in einer Trauerfeier Abschied genommen.

- **Aufnahmen und Austritte**
  Wir freuen uns über **2** Aufnahmen in die Evangelische Landeskirche und unsere Kirchengemeinde in Magstadt.
  43 Menschen haben ihren Austritt erklärt.

- **Gemeindegliederzahl**
  Am Ende des Jahres 2023 zählte unsere Kirchengemeinde **2329** Gemeindeglieder, 58 weniger als im Jahr 2022.

Vielen Dank an jede und jeden,
die und der unsere evangelische Kirchengemeinde in Magstadt unterstützt,
ob durch Mitgliedschaft und Kirchensteuer, Spenden, Teilnahme, Mitwirkung oder Gebet!

DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

Spendenergebnisse 2023

Auch im Jahr 2023 haben uns wieder zahlreiche Spender unterstützt und so konnten wir unsere Gemeindehausrücklage erhöhen, die Partnerschaft mit Burkina Faso und Projekte in unserer Kirchengemeinde weiterführen und ausbauen. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

Spenden zum „Freiwilligen Gemeindebeitrag“
Projekt 1: Gemeindehaus - 9.395,00 €
Projekt 2: Partnerschaft Burkina Faso - 2.310,00 €
Ohne Angabe eines Projektes - 2.345,00 €
Dies ergibt einen Gesamtbetrag von 14.050 € von 180 Spenderinnen und Spendern.

Weitere Spenden für Projekte in Magstadt:
33 Spenden „Eigene Gemeinde“ mit 2.963,00 €, eine Spende für die Kinderkirche über 500,00 €, 100 € von 2 Spendern für den Erhalt der Kirche, 1 x 100 € für die Orgelerhaltung, 1.845 € von 7 Spendern für eine neue Jugendreferentenstelle, eine Spende für den Diakonieverein von 300 € und 5 weitere Spenden für Sanierung oder Neubau des Gemeindehauses von insgesamt 700 €.

Die Spendenaktion „Brot für die Welt“ im Advent und über Weihnachten ergab 9.432,42 € (Kollekten in den Gottesdiensten von 2.687,42 € und Spenden von 6.745,00 € von 50 Spendern), die wir für Projekte in Burkina Faso über den Kirchenbezirk Böblingen weitergeleitet haben.

Vielen Dank für jede Unterstützung!
Sabine Weirich (Kirchenpflegerin)

#gemeinde begeistert
www.gemeindebegeistert.de

Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE96 6035 0130 0000 0151 05
VR-Bank eG Magstadt - Weissach
IBAN: DE27 6039 1420 0050 1090 06

Sexuelle Gewalt aufarbeiten und verhindern

Die evangelischen Kirchen in Deutschland hatten im Jahr 2020 eine Studie zur Erforschung von seit 1949 geschehener sexueller Gewalt in Kirche und Diakonie in Auftrag gegeben. Am 1. Februar 2024 wurde diese der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Jahr 2011 war übergreifend im evangelischen Bereich begonnen worden, **konzipiert Vergehen zu untersuchen** und aufzuarbeiten. In all den Jahren und erst recht zuvor ist manches vertuscht oder verdrängt worden. Dennoch wuchs durch den Austausch mit Betroffenen und die ersten Untersuchungen das Bewusstsein für die Schwere und die Tragik von Vergehen an vor allem jungen Menschen.

Die nun abgeschlossene **ForuM-Studie** („Forschung zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie Deutschland“) öffnet die Augen für den Umfang von geschehener sexueller Gewalt. Nicht nur bei den Katholiken, auch bei uns Evangelischen ist das Ausmaß erschreckend und viel größer, als von den meisten vermutet. Auch bei uns wurden von Verantwortlichen **Vertrauen missbraucht** und Machtgefälle für Übergriffe genutzt.

Nachdem viele Jahre vieles von Mitwissern und Institutionen verdrängt und die Aufarbeitung mancherorts blockiert wurde, haben betroffene Menschen selbst immer mehr die Stimme erhoben und sich mit der Zeit **durchgerungen, über Erlittenes zu reden.**

In der ev. Landeskirche in Württemberg wurden von 1949 - 2020 in den Akten 214 beschuldigte Personen und 300 betroffene Personen identifiziert. Die Beschuldigten standen alle in einem Anstellungsverhältnis bei Kirche und Diakonie und wurden zum Teil als Täter verurteilt und dienstrechtlich belangt. Unter ihnen sind Pfarrer, Diakone, Heimleiter, Erzieher und Erzieherinnen.

Die allermeisten evangelischen Kirchen sind in den letzten Jahren die Aufarbeitung angegangen, auch wenn manches noch zu wünschen übrigließ und lässt.

Zu dem bisherigen Weg, den Ergebnissen der Studie und dem weiteren Vorgehen bekommen Sie vertiefende Infos auf der Internetseite der Landeskirche:
www.elk-wue.de/sexualisierteGewalt
oder auch unter www.forum-studie.de
und www.ekd.de/aufarbeitungsstudie-forum .

Was wird zur Prävention von sexueller Gewalt getan in der Kirche getan?
In der Ausbildung von ehren- wie hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Jugendarbeit gehören seit einigen Jahren die Sensibilisierung für die Aufgabe und die Gefährdung, sowie **Schutzkonzepte** zum Kernbestand der Schulungen. Auch das Bezirksjugendwerk unseres Kirchenbezirks Böblingen ist darin aktiv.
Nun sollen in diesem und im kommenden Jahr nicht nur die Pfarrpersonen, sondern alle angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden geschult werden und jede Gemeinde ein eigenes Schutzkonzept erstellen.

Dieter Heugel

Heilige Taufe

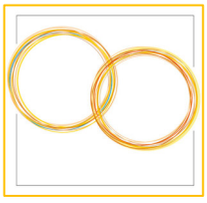
Gott sagt JA

Du darfst leben mit Liebe und Hoffnung
in der Gemeinschaft des Glaubens.

……

Anmeldungen zur Taufe
richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351).
Tauftermine 2024: 17. März, 7. April, 5. Mai, 16. Juni, 7. Juli, 22. September, 20. Oktober, 1. Dezember im Gottesdienst jeweils um 10 Uhr

……



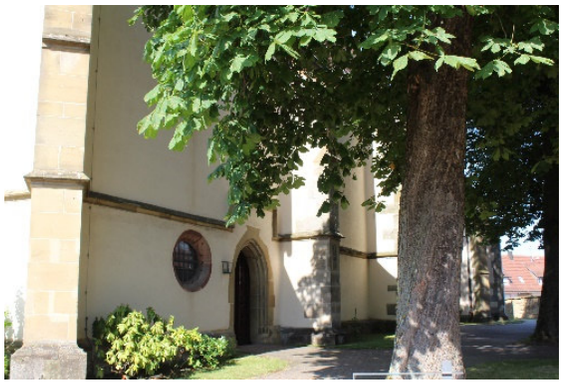
Kirchliche Trauung

Zueinander JA sagen

Mit Gottes Segen soll der gemeinsame Weg der Ehe weitergegangen werden. Er möge ihre Partnerschaft stärken.

……

Anmeldungen zur Trauung
richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351). Bitte melden Sie sich frühzeitig, damit wir prüfen können, ob der von Ihnen gewünschte Termin möglich ist und was vorab zu klären ist.



Verstorbene

Gottes Obhut
sind sie anvertraut

Von Gott kommen wir und zu ihm gehen wir.
Um Trost und Hilfe im Leben bitten wir.

……

Abschied nehmen

Beim Tod eines Menschen aus der Kirchengemeinde begleitet und gestaltet der Pfarrer, wenn gewünscht, den Abschied auf dem Friedhof.

Eine **Trauerfeier** erinnert an die verstorbene Person. Sie wird Gott anvertraut. Das Gebet zu Gott hilft den Abschied zu vollziehen.
Ein paar Stationen des Lebens werden genannt, um den eigenen Weg mit der Person zu vergegenwärtigen und ihren Weg zu würdigen. Mit der Betrachtung eines Bibelwortes wird ermutigt für das Weitergehen.
Eine musikalische Gestaltung mit der Orgel oder der Einspielung von angemessenen Musikstücken verleiht dem Abschied Würde und trägt hindurch. Auch die Einspielung eines Lieblingsliedes der oder des Verstorbenen ist möglich.

Gewöhnlich meldet sich das von den Angehörigen gewählte Bestattungsinstitut im Pfarramt zur **Vereinbarung des Temins für die Trauerfeier mit Sarg oder Urne.** Der Pfarrer nimmt Kontakt mit Ihnen auf und vereinbart zur Vorbereitung ein Gespräch.

Sonntagsessen in Böblingen

Vom 5. November bis 31. März wird sonntags ab 12 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius in Böblingen ein **kostenloses Mittagessen für Menschen in Not** angeboten. Seit 1995 gibt es dieses Angebot für Bedürftige im Winterhalbjahr. Ehrenamtliche Kochgruppen aus den Gemeinden des Kirchenbezirks sorgen für das Essen. Der evangelische Diakonieverband mit Sitz in Böblingen koordiniert. Mit dem Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius wurde 2022 ein neuer und zentralerer Ort in Böblingen gefunden mit genügend Platz. Zuvor war es im Haus der Diakonie.
Von Anfang an war auch ein **Team aus Magstadt** einmal im Jahr dabei. Früher mit Frau Seeliger, Frau Alger, Frau Schnapper und Ehepaar Gehringer. Seit bald 15 Jahren koordiniert Renate Spaan den Magstadter Einsatz.

Am **Sonntag, 11. Februar 2024** war die Magstadter Gruppe um Renate Spaan und ihren Mann Georg in Böblingen aktiv. Auch Susanne Wolbold und Günter Krause sind schon seit Jahren dabei, dazu nun auch Nina Kromm, sowie Annette und Wolfgang Klenke.
Um die 50 Gäste konnten begrüßt werden: Männer, Frauen, Frau mit Kind, Menschen mit geringem oder keinem Einkommen und einfacher, häufig alter Kleidung. Es wurde ein Drei-Gänge Menü serviert: Kartoffelsuppe, Hackbraten mit Reis und Soße sowie grünem Salat, und zum Nachtisch: Sahnequark mit Obst.
Das Essen war vom Team bereits zuhause vorgekocht worden. Allen hat es geschmeckt und oft wurde ein Nachschlag ausgegeben.
Anschließend gab es Kuchen und Süße Stückchen. Jeder Gast durfte noch Mandarinen und Äpfel mit nach Hause nehmen.

Für die große Zahl der Teilnehmenden war das große Team aus Magstadt nötig.
Vielen Dank an diese und alle weiteren, die das Team aus Magstadt mit Kuchen und Nachtisch, unterstützt haben!

(Annette Klenke + Dieter Heugel)

……..

Abschied und Start im Pflegeteam
der ökumenischen Sozialstation in Magstadt

Auf der Vorstandssitzung des Diakonieverein Magstadt bedankte sich dessen Vorsitzender Dieter Heugel bei **Daniela Schweiner** für **über 6 Jahre hervorragende Leitung des Pflegeteams** Magstadt der ökumenischen Sozialstation Sindelfingen. Er hob ihre Kompetenz und ihr großes Herz für die Menschen hervor. Seit März ist die in Gäufelden Wohnende nun im Mutterschutz. Für Ihre Zukunft wünschen wir alles Gute!

Zu ihrer **Nachfolgerin** war **Kyriaki Pataki** ernannt worden und wurde von Dieter Heugel mit einer blühenden Pflanze begrüßt. Sie bringt umfangreiche Erfahrung in der Pflege von älteren Menschen in verschiedenen Zusammenhängen mit, ob Zuhause oder im Heim.
Die gebürtige Griechin ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und wohnt in Dagersheim. Ihre Stellvertreterin ist weiterhin Elli Karonitzky.
Gottes Segen wünschen wir ihnen!

Mit dem Wasser beginnt die Entwicklung

Jahres-Missionsprojekt Sudan, Südsudan

Noch lange bevor es draußen dämmert, steht Christine auf und verlässt das Haus. Mit zwei 20-Liter-Kanistern macht sie sich auf den Weg zur Wasserstelle, um für ihre Familie Wasser zu holen. Wer zu spät kommt, findet nur noch schlammiges Wasser – oder gar keines mehr. Alles in allem ist sie 2 Stunden unterwegs.

Seit einem Jahr jedoch verläuft ihr morgendliches Ritual anders, denn es gibt im Dorf einen neuen Brunnen! Schon nach 20 Minuten ist Christine wieder zurück – rechtzeitig, um die Kinder für die Schule zu wecken und ihnen ein Frühstück vorzubereiten. Seitdem es den Brunnen gibt, sind die Kinder viel weniger krank und gehen regelmäßig zur Schule.

Der **EJW-Weltdienst setzt sich für sauberes Trinkwasser ein** – eine lebenswichtige Grundlage und Voraussetzung für weitere Entwicklungen wie Schulen oder medizinische Versorgung.
Mit International Aid Service (IAS), dem Partner des EJW-Weltdienstes vor Ort, werden Brunnen gebohrt, Hand- und Solar-Pumpen installiert und Hygieneschulungen durchgeführt. Neben den Brunnen werden christliche Gemeinden unterstützt und Schulen gegründet. Die Mitarbeiter vor Ort tun ihre Arbeit aus der tiefen Überzeugung heraus, dass es unser Auftrag ist, Gottes Liebe an andere Menschen in Wort und Tat weiterzugeben.

Weitere Informationen unter www.ejwue.de
(Evangelisches Jugendwerk in Württemberg – EJW)

Mit mehreren **Gottesdienstkollekten** sammeln wir in Jahr 2024 Spenden für dieses Projekt, das vom Kirchengemeinderat als **Jahresauslandsprojekt** ausgewählt wurde.

Mangos aus Burkina Faso

Verkauf am Freitag, 26. April ab 8 Uhr auf dem Marktplatz in Magstadt

Die leckeren Mangos werden **am Freitag, 26. April von 8:00-12:00 und 14:00-16:00** auf dem Marktplatz verkauft, solange der Vorrat reicht. Weitere Infos finden Sie im Mitteilungsblatt.
Eine Mango kostet 3,50€,
die Kiste mit 10 Stück 35€.

Mit guter Ernährung lernt es sich leichter.

Die Koordinatorin Petra Waschner schreibt: „**Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.** Das wissen wir alle, an einen Bahnhof kommt kein Schiff. Da kann man lange warten. Veränderung gelingt nicht, wenn man nichts dazu tut.
Das passt gut zur Mangoaktion, denn hier wird gehandelt. Wir tauschen durch unser gemeinsames Handeln Mangos gegen **Schulbildung**.
Die Mangos werden von vielen Ehrenamtlichen verkauft. Vom Erlös werden Zuschüsse zu Lehrergehältern, Lebensmitteln in Schulkantinen und zu kleineren Schulprojekten in Burkina gegeben. Wir handeln gemeinsam, damit die Schulen in Burkina handlungsfähig sind.“

Machen auch Sie mit, damit wir die Kinder in Burkina handlungsfähig machen können.
Weitere Informationen unter
www.kirchenbezirk-boeblingen.de

Für Demokratie und Teilhabe

Großen Zuspruch fand die **Kundgebung „Fünf vor 12“ am Sonntag, 4. Februar** auf dem Marktplatz. Der Einladung einer Initiatorengruppe unter der Federführung von Stephan Scheel, dem Vorsitzenden des Sportvereins Magstadt, folgten laut Zeitung ca. 700 Menschen. Auch der Kirchengemeinderat hatte zur Teilnahme aufgerufen. Die Rednerinnen und Redner traten für die Werte des Grundgesetzes ein, das dieses Jahr 75 Jahre alt wird. Sie sprachen über Menschenwürde, die **Aufgabe der Mitgestaltung der Demokratie und der Integration** von Menschen verschiedener Denkweisen und Kulturen.

In den 75 Jahren des Grundgesetzes ist hierzu vieles gelungen und Vielfalt wird mit Respekt praktiziert. Allerdings stehen wir durch Naturausbeutung, Klimaerwärmung, Egoismen und Kriegen vor komplexen Aufgaben. Das Engagement für Teilhabe und das Gelingen des Miteinanders braucht die Mitwirkung jedes Einzelnen!

Beeindruckend war die große Zahl von Teilnehmenden von jung bis alt, auch von zahlreichen Familien mit Kindern und ihr Einlassen auf die Besinnungszeit zum Glockenläuten um 12 Uhr. Vier Minuten läutet jeden Tag die größte Glocke der Johannes-Täufer-Kirche als Einladung zum Innehalten und zum Gebet für den Frieden.

Am Mittwoch, 13. März wird um 19:30 zur **Gründung eines „Bündnisses für Demokratie und Teilhabe in Magstadt“** in die Begegnungsstätte in der Brunnenstraße 7 eingeladen. Die Kräfte für Integration bedürfen der Bündelung.
Herzliche Einladung mitzuwirken!

Dieter Heugel

Bischof der Landeskirche warnt vor Rechtsextremismus

Er sagt: „Auch in diesen Tagen gilt es wachsam zu sein, wo sich politische Ideologien und das Evangelium von Jesus Christus diametral widersprechen: Im Januar 2024 wurde ein Treffen von AfD-Politikern mit Rechtsextremisten in Potsdam bekannt. Sie berieten unter anderem, >wie Millionen, nicht assimilierter Staatsbürger< mit Migrationshintergrund dazu gebracht werden können, das Land zu verlassen. ….
Diesem Ungeist müssen sich Christinnen und Christen mutig entgegenstellen. Ich wünsche mir, dass wir solche Berichte ernst nehmen und uns nicht durch die üblichen Beschwichtigungsformeln den Blick vernebeln lassen.

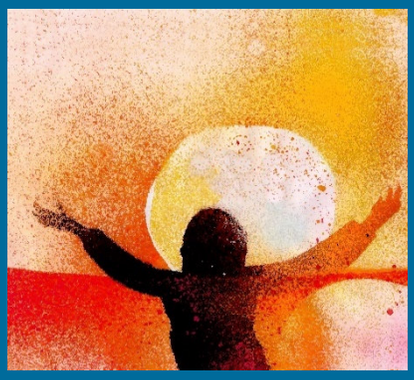
Als Christinnen und Christen glauben wir, dass jeder Mensch Gottes Geschöpf und Ebenbild ist. Er hat eine gottgeschenkte Menschenwürde, die unantastbar ist.
Wer die Menschenwürde derart mit den Füßen tritt, wie es die AfD tut, **ist für Christinnen und Christen nicht wählbar!** Das ist keine parteipolitische Aussage, sondern eine theologische.“

(Auszug aus www.elk-wue.de,
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl)

Events

Karfreitag, 29. März

10.00 Gottesdienst in der evangelischen Kirche
mit dem Johannes-Täufer-Chor
14.00 – 17.00 **Offene Kirche**
14.30 – 15.15 **Musik & Lesung**
zur Sterbestunde Jesu in der Kirche



Ostersonntag, 31. März

07:00 Ostererwachen mit dem Posaunenchor
auf dem Friedhof

10:30 Gottesdienst für große & kleine Leute
mit Pfarrerin C. Heugel, Diakonin S. Puphal und Team
sowie dem Posaunenchor auf dem Marktplatz

Mangos aus Burkina Faso

Verkauf zugunsten von Schulen und Schulessen

am Freitag, 26. April , 8:00 – 12:00
und 14:00 – 16:00, Verkauf solange Vorrat reicht
auf dem Marktplatz beim Wochenmarkt

Christi Himmelfahrt, 9. Mai

10:30 Ökumenischer Gottesdienst

mit Pfr. Obinna Kurumeh und Pfr. Dieter Heugel
sowie dem Posaunenchor
im Kirchgarten an der katholischen Kirche
(bei schlechtem Wetter: in der kath. Kirche)
soweit möglich: Imbiss nach dem Gottesdienst